

Erläuterung zum Einsatz des Schreibtypentests

Nora Hoffmann

Der Schreibtypentest dient der Reflexion der Studierenden über ihre Vorgehensweisen beim wissenschaftlichen Arbeiten. Er möchte bewusst machen, dass viele Wege zum Ziel führen und es neben den bekannten Möglichkeiten Alternativen gibt, die einem ggf. bei Schreibproblemen weiterhelfen können. Sein Einsatz in einem Seminar kann das Thema eröffnen und signalisieren, dass die Veranstaltung Raum für den Austausch darüber und das Erproben neuer Schreib- und Lesemethoden bieten möchte.

Bei knapper Seminarzeit kann der Test mit Lösungsschlüssel ausgegeben und als Hausaufgabe bearbeitet werden, sodass nur die Ergebnisse gemeinsam in der Sitzung reflektiert werden. Für mehr Reflexion und Austausch bietet es sich dagegen an, den Test ohne Lösungsteil in der Sitzung ausfüllen zu lassen und die Studierenden zu bitten, sich entsprechend ihrem/n Schreibtypen an den ausgehängten Plakaten zu sammeln. Dort tauschen sie sich über ihre konkreten Arbeitsweisen aus und diskutieren deren Vor- und Nachteile sowie Tipps. Die Ergebnisse werden gemeinsam in einer unter dem Plakat angebrachten Tabelle mit drei entsprechenden Spalten notiert. Als zeitsparende Variante können die Lösungen an den Plakaten ausgehängt und besprochen werden. Abschließend stellen Vertreter/innen der Gruppen einander ihre unterschiedlichen Vorgehensweisen vor und informieren sich über ihre Ergebnisse.